

**DAUERNDE UND/ODER BEFRISTETE RODUNG
EINER WALDFLÄCHE BIS 1000m² – gemäß § 17a Forstgesetz 1975**

Anmeldung



LAND

OBERÖSTERREICH

BH/E-47

Bezirkshauptmannschaft

Eingangsstempel

Antragsteller/in

Name	Familien-/Nachname _____ Vorname _____ Titel _____
Anschrift	PLZ _____ Ort _____ Straße _____ Nr. _____ Telefon _____ Fax _____ E-Mail _____

Ich (Wir) melde(n) eine beabsichtigte Rodung auf dem/den Grundstück(en):

Gst. Nr.	KG	Gesamtfläche des Grundstückes in m ²	Rodungsfläche in m ²

Rodungszweck:

Name und Anschrift der Waldeigentümer(innen) – soweit nicht ident mit Antragsteller(innen)

Eigentümer(innen) angrenzender Waldgrundstücke – anzugeben sind: Name und Anschrift, Grundstück Nr. und KG jenes(r) Waldgrundstücke(s), das/die an die zu rodende Waldfläche direkt oder innerhalb von 40 m an das/die zu rodende(n) Waldfläche(n) angrenzt(en)

Im Falle der **Belastung** der Rodungsfläche(n) mit Einforstungsrechten oder Gemeindegutnutzungsrechten, die daraus **Berechtigten** (Name und Anschrift)

Ich (Wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass ich (wir) mit der Rodung erst nach Ablauf von 6 Wochen ab Einlangen der vollständigen Anmeldeunterlagen beginnen darf (dürfen), sofern bis dahin keine Untersagung durch die Behörde erfolgt. Weiters nehme(n) ich (wir) zur Kenntnis, dass die Gültigkeit der Anmeldung erlischt, wenn die gegenständliche Rodung nicht innerhalb eines Jahres ab Einlangen der Anmeldung bei der Behörde durchgeführt wird.

Ort, Datum

Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller

Erforderliche Unterlagen:

Bitte übermitteln Sie **keine Originalunterlagen**, da diese nach elektronischer Erfassung nicht retourniert werden können. (wenn sie nicht im Zuge einer Rodungsanmeldung bereits der Forstbehörde vorgelegt wurden):

1. Grundbuchauszug (nicht älter als drei Monate)
2. Lageskizze (3-fach)
Maßstab nicht kleiner als im Maßstab der Katastralmappe (1 : 2.000)